



BAYERISCHER LANDKREISTAG

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung
15. Juni 2010

Sparprogramm der Bundesregierung: Der Bund will bei Hartz IV zulasten der Kommunen sparen!

Präsident des Bayerischen Landkreistags, Dr. Jakob Kreidl, lehnt die Streichung des Rentenversicherungsbeitrags für Langzeitarbeitslose strikt ab

Trotz der allgemeinen Zustimmung zu den Sparbemühungen des Bundes reagiert der Präsident des Bayerischen Landkreistags, der Miesbacher Landrat Dr. Jakob Kreidl, auf einen Punkt sehr verärgert. Der Bund beabsichtigt seinen freiwilligen Zuschuss zur Rentenversicherung für Langzeitarbeitslose ganz zu streichen und erwartet sich davon Einsparungen in Höhe von 1,8 Mrd. Euro jährlich bis 2014.

„Damit verschiebt der Bund aber die Finanzierungslast nur in die Zukunft und wälzt sie zudem auf die Kommunen ab!“, empört sich Präsident Dr. Kreidl. „Ohne entsprechende Rentenleistungen landen die Langzeitarbeitslosen später in der Grundsicherung im Alter, die im Wesentlichen von den Kommunen zu finanzieren ist.“ Zwar könne die Kostenbelastung für die Kommunen nicht exakt beziffert werden, der Wegfall des Bundeszuschusses führe jedoch zu einem erheblichen Einnahmeausfall bei der Rentenversicherung, der sich basierend auf den Zahlen von 2009 allein in Bayern auf knapp 130 Millionen Euro beläuft. Dabei hatte der Bund den Zuschuss zur Rentenversicherung bereits im Jahr 2007 halbiert; d. h. die Rentenanwartschaften für Langzeitarbeitslose sind bereits seit drei Jahren zur Hälfte unterfinanziert.

„Mit dieser Umverteilung der Finanzierungslast treibt der Bund die Kosten in der Grundsicherung im Alter nochmals in die Höhe. In den vergangenen Jahren sind sowohl die Empfängerzahlen als auch die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter um etwa 5 % jährlich gestiegen. Mit seiner Sparmaßnahme wird der Bund diese Steigerungsraten massiv in die Höhe treiben“, erläutert Landrat Dr. Kreidl weiter. „Der Bund muss sich endlich aufraffen, die Gängelung der Kommunen durch seine rigiden Sozialgesetze zu lockern. Wir haben dazu bereits Vorschläge unterbreitet, die Eingang in die Gemeindefinanzkommission auf Bundesebene gefunden haben. Angesichts der dramatischen Haushaltslage der Kommunen darf man uns aber auf die politischen Entscheidungen nicht länger warten lassen“, so die Forderung des Landkreistagspräsidenten.

Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:

<http://www.bay-landkreistag.de>

Postfachadresse:
Postfach 34 02 63
80099 München

Telefon:
Vermittlung
(089) 28 66 15-0

Telefax:
(089) 28 28 21

Internet- und E-Mail-Adressen:
www.bay-landkreistag.de
info@bay-landkreistag.de

Hausadresse:
Kardinal-Döpfner-Str. 8
80333 München